



22.02.2010

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten  
Straßenbauamt**

**K 6551 - Fahrbahnsanierung zwischen Albtal (L 154) und K 6552  
Vergabe der Bauleistung**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	10.03.2010	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Auftrages auf Grund öffentlicher Ausschreibung und des entsprechenden Angebotes vom 09.02.2010 in Höhe von 166.644,41 € an die Firma Schleith GmbH.

**Sachverhalt:**

Die vorhandene Fahrbahndecke der K 6551 zwischen Albtal (L154) und K 6552 ist zu großen Teilen stark ausgemagert, weist ausgeprägte Rissbildungen und starke Nahtschäden auf und ist demzufolge zu erneuern.

Die Baumaßnahme K 6551 ist im Kreishaushalt 2010 enthalten. Die Maßnahme wurde am 22.01.2010 im Staatsanzeiger BW veröffentlicht. Zur Submission am 10.02.2010 sind 8 Angebote eingegangen.

Das Angebotsergebnis stellt sich wie folgt dar:

<b>Bieter</b>	<b>Sitz</b>	<b>Angebotssumme</b>
Schleith GmbH	79618 Rheinfeldern	166.644,41 €
Eurovia Teerbau GmbH	71266 Renningen	178.922,15 €
Kirchhoff GmbH & Co. KG	70771 Leinfelden–Echterdingen	191.461,93 €
Gebr. Stumpp	72336 Balingen	213.224,20 €
Kutter GmbH & Co. KG	87700 Memmingen	230.981,76 €
Klefenz GmbH	79761 Waldshut-Tiengen	235.000,41 €
Joos GmbH & Co. KG	79258 Hartheim	240.461,84 €
Karl Rieger GmbH	78166 Donaueschingen	249.751,87 €

Die Angebotsprüfung ergab keine Besonderheiten.

Der Bieter Schleith GmbH, Rheinfeldern hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 19.03.2010. Aufgrund dieser kurzen Frist wird der Beschluss dem Kreistag zusammen mit der Vorlage Nr. 50/2010 zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Finanzierung:**

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag auf Grund öffentlicher Ausschreibung und entsprechend des Angebotes vom 09.02.2010 in Höhe von 166.644,41 € an die Firma Schleith GmbH zu vergeben.

Zusätzlich zur Auftragssumme von 166.644,41 € entstehen Kosten in Höhe von etwa 14.000 € für Markierung, Laboruntersuchungen, Schutzplanken und Regieleistungen (Stellen der Umleitungsbeschilderung) der Straßenmeisterei. Die benötigten Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2010 bei der Hhst. 1.6500 Nr. 513800 mit 250.000,00 € veranschlagt.

Bollacher  
Landrat